

Neue Busfahrzeiten

Auf vielfachen Wunsch der Eltern, aber auch aus pädagogischer Sicht sinnvoll, ist es gelungen, den allgemeinen Schulbeginn an den Langenauer Schulen auf 8.00 Uhr zu verschieben. Allein der Unterrichtsbeginn an der Grundschule in Albeck bleibt bei 7.45 Uhr.

Eine solche Veränderung führt natürlich auch zu einem neuen Bedarf bei den Busfahrzeiten. Dabei steht die Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH (RAB), eine Tochtergesellschaft der Deutschen Bahn, vor der Herausforderung viele Schüler aus ganz unterschiedlichen Richtungen an mehrere Schulstandorte zu den neuen Unterrichtszeiten zu bringen.

Der Fahrplanwechsel erfolgt turnusgemäß jedes Jahr im Dezember. Da aber das Schuljahr bereits am 11. September beginnt, mussten die neuen Fahrpläne auf diesen Termin vorgezogen werden. Die RAB fährt dabei eigenwirtschaftlich, das bedeutet ohne Zuschuss vom Landratsamt Alb-Donau-Kreis oder den Kommunen.

Nachdem die neuen Busfahrpläne vor Beginn der Sommerferien bekannt waren, meldeten sich einige Eltern mit Änderungswünschen oder Verbesserungsvorschlägen. Anfang August fand aus diesem Grund ein Treffen zwischen Vertretern der RAB, des Landratsamtes und der Stadt Langenau statt, um abzustimmen, wo Abhilfe geleistet werden kann.

Auf der Linie 59 Richtung Heidenheim mussten bisher die Schüler aus Oberstotzingen mangels Haltestelle, nach Stetten fahren und konnten erst auf der Rückfahrt in Oberstotzingen aussteigen. Durch die Einrichtung einer zusätzlichen Haltestelle an der Ulmer Straße in Oberstotzingen konnte das Problem dahingehend gelöst werden, dass der Bus nun zukünftig dort anhält und die Schüler aussteigen lässt, bevor er nach Stetten weiterfährt.

Auf derselben Linie wurden die Fahrten am Nachmittag von Langenau kapazitätsbedingt bis nach Asselfingen verlängert.

Auf der Linie 582, die die Schüler von Bernstadt und den Ortsteilen nach Langenau bringt, wird die Haltestelle in der Bahnhofstraße auf Höhe der Freistegstraße nun teilweise ebenfalls angefahren, so dass das Robert-Bosch-Gymnasium fußläufig besser erreichbar ist. Dafür entfällt die Anfahrt der Haltestelle am Gymnasium an den Ferientagen.

Da das Gymnasium als einzige Schule nachträglich ein Unterrichtsende nach der 7. Stunde eingeführt hat, musste auch hier nach einer Lösung gesucht werden. Die RAB ist auch diesem vielfachen Wunsch der Eltern nachgekommen und hat nun hier auf der Linie 582 eine Fahrt um 14.31 Uhr eingerichtet.

Alle Fahrpläne ab 11. September sind im Internet zu finden unter www.ding.eu. Das Service-Telefon der RAB ist zu erreichen unter 0731-15500.